Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): **- (1995)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UN 158 : M (1995)

Editorial

Die elfte ROSA liegt vor Euch. Die Denkpause im letzten Frühling hat sich gelohnt. Entspannt und gestärkt durch die drei neuen Redaktorinnen Claudia Meier, Madlaina Bundi und Myriam Spörri haben wir die Arbeit an der ROSA wieder aufgenommen.
Aufgenommen haben wir auch ein Thema, das am HS erst von einigen wenigen erforscht wird, nämlich die Männergeschichte. Keine Angst, liebe Leserin, die ROSA bleibt weiterhin ein Forum für feministische und geschlechtergeschichtliche Debatten. Gerade deshalb scheint uns das Thema Männergeschichte wichtig zu sein. Männergeschichte versucht parallel zu Frauengeschichte, Männer als Geschlechtswesen sichtbar zu machen, d. h. die Kategorie "Geschlecht" auch auf Männer anzuwenden, um so "Männer" als soziales Konstrukt kontext- und epochenspezifisch untersuchen zu können.
Wichtig am Unterfangen Männergeschichte ist, dass sie sich immer auch auf Frauengeschichte bezieht, um so dem Anspruch der Geschlechtergeschichte, Frauen und Männer in ihren Beziehungen zueinander und untereinander zu untersuchen, zu genügen. Dass dieser Anspruch schwer zu erfüllen ist, wird auch in den verschiedenen Artikeln zur Männergeschichte in dieser ROSA thematisiert.
Daneben enthält die ROSA verschiedenste Artikel zu frauen- und geschlechtergeschichtlichen Themen, Rezensionen, eine Besprechung einer Fotografie von Astrid Klein, Bilder von Fotografinnen aus der Weimarer Zeit sowie ein Interview mit Nadine Olonetzky, Assistentin am Fotomuseum Winterthur.

Gruss ROSA

Redaktion:
Claudia Meier, Daniela Saxer, Madlaina Bundi, Myriam Spörri, Sabine Lippuner

Kontaktadresse:
Historisches Seminar, Fachvereinszimmer (vis-à-vis Oase), Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich.

AUFLAGE: 400

Manns-Personen
männergeschichte 2

Mann im Wehrkleide
männergeschichte 5

Ausgrenzung und Verfolgung
männergeschichte 8

Palme im Arvenwald
männergeschichte 12

Sündige Lust
rezension 15

Anthropologische Studien
wissenschaftsgeschichte 17

Astrid Klein – Auswege
fotografinnen 19

Die Welt im Objektiv
fotografinnen 23

"Nur über ihre Leiche..."
rezension 27

Die Geschichte der Frauen
rezension 31

Die scheue Waldanmut
geselligkeit 34

Frauentutorat 38

Die Macht der Bilder
antisemitismus 39

Tagungen 43

Erlebnis Geburt
geburtsmethoden 44